



Wider Erwarten der Berliner Regierungsteilen hat die belgische Regierung nach der Ueberreichung der deutschen Antwortnote den Wunsch geäußert, von einer Veröffentlichung des Notenwechsels vorerst noch abzusehen, da sie auf die deutsche Note abermals antworten müsse.

Die deutsche Unfallversicherung

Berlin, 19. Juli. Nach dem amtlichen Bericht zählte die Unfallversicherung im Jahre 1925 rund 26 Millionen Versicherte. Davon entfallen 10 854 083 auf 66 gewerbliche Berufsgenossenschaften, auf die Landwirtschaft 4 601 916 versicherte Betriebe mit 14 246 773 Personen.

Urteil im Plauerer Prozeß

Berlin, 19. Juli. In dem Stresemann-Müller-Prozeß in Plauen wurde heute von dem Berufungsgericht unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Schilde das Urteil gesprochen. Unter Verwerfung sowohl der Berufung des Angeklagten wie der Staatsanwaltschaft wurde das erstinstanzliche Urteil bestätigt, das eine Geldstrafe von 10 000 Reichsmark gegen Dr. Müller ausspricht.

Räumung des Rheinlands im nächsten Jahr?

London, 19. Juli. Der Berliner Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ berichtet, es scheine, als ob die deutsche Regierung einen weiteren Schritt zur Herbeiführung der Verminderung der Besatzung im Rheinland nicht ins Auge fasse, da eine Verminderung binnen kurzem von den Franzosen infolge britischer Ueberredung vorgeschlagen werde.

Ein Zeitungsverbot des Bischofs von Straßburg

Paris, 19. Juli. Wie die „Action Française“ berichtet, ist das radikalistische Blatt „Le National d'Alsace et de Lorraine“ von dem Bischof von Straßburg den Blättern verboten worden.

Eine neue Partei in Südafrika

Johannesburg, 17. Juli. Hier hat sich die neue Liberale Partei von Südafrika gebildet, die für die Aufrechterhaltung einer engen Verbindung zwischen England und Südafrika eintritt. In der Erklärung heißt es, die Partei verfolge das Ziel, die vornehmsten Ideale der christlichen Zivilisation zu verwirklichen, mit Herz und Verstand die Bande zwischen den holländischen und englischen Elementen in Südafrika zu fördern und die Eingeborenenfrage nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit zu lösen.

Württemberg

Vollversammlung der Handwerkskammer

Stuttgart, 19. Juli. Unter dem Vorsitz von Tagesobermeister Th. Fischer, M. d. L., fand am 14. d. Mts. eine Vollversammlung der Handwerkskammer statt. Der Vorsitzende gab der Vollversammlung davon Kenntnis, daß der bisherige geschäftsführende Beamte der Kammer, Rechtsrat Dr. Gerhardt, krankheitshalber am seine Pensionierung nachgedacht habe.

Werkbundaustellung „Die Wohnung“. Die Werkbundaustellung umfaßt 3 Gelände: Das Gewerbehalle- und Stadgartengelände: Große Hallenaustellung; die Ausstellungshallen auf dem Interimstheaterplatz beim Neuen Schloß; Internationale Plan- und Modellausstellung Neuer Baukunst und das Siedlungsgelände am Weißenhof mit 33 neuerstellten Musterbauten (64 Wohnungen) und anschließendem Experimentiergelände.

Aus dem Parteileben. Die Württ. Bürgerpartei veranstaltete am Sonntag im Herzog Christoph einen aus allen Teilen des Landes sehr gut besuchten Vertretertag des Landesverbandes Württemberg der Deutschnationalen Volkspartei. Der Landesvorsitzende, Rechtsrat Hirzel-Stuttgart, begrüßte besonders Staatspräsident Bazille und Finanzminister Dr. Dehlinger.

Verurteilter Mörder. Am Samstag, 5. März d. J., hat der 42 J. a. Zimmerer Paul Keil von Neukirch, Oberamt Zeitnang, der verheiratet und Vater dreier Kinder ist, die 30 J. a. Hilfsarbeiterin Julie Sachs, mit der er ein Verhältnis gehabt hatte, in der Wohnung ihrer Eltern in der Hasenbergstraße erstochen.

Aus dem Lande

Biefenheim, 19. Juli. 84. Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins. In der Abgeordnetenversammlung legte Geh. Oberkirchenrat D. von Römer-Stuttgart den Verteilungsplan des Rechnungsumschlusses von fast 40 000 Mark vor, der für bedürftige Diasporagemeinden im In- und Ausland bestimmt ist.

Weißach M. Baihingen, 19. Juli. Graberrund. Bei Wasserleitungsarbeiten wurden hier zwei Gräber entdeckt, die aus der Hallstattzeit (etwa 1000-400 v. Chr.) stammen dürften. In den Gräbern, die vermutlich einer Frau und einem Kind als letzte Ruhestätte dienten, und die nur etwa 50 Zentimeter unter der Erdoberfläche lagen, wurden Bronzeringe und -Gürtel gefunden.

Tübingen, 19. Juli. 50. Geburtstag. Am Samstag feierte S. Magnifizenz Prof. Dr. Trendelenburg seinen 50. Geburtstag. Zur Gratulation waren die Dekane der einzelnen Fakultäten in der Wohnung des Jubilars erschienen.

Wühl, M. Rottenburg, 19. Juli. Ehrung. Dem Waldschützen A. Weber, der vor einiger Zeit von einem Wilderer im Stadtwald durch einen Kugelschuß aus dem Hinterhalt erheblich verwundet wurde, ist vom Deutschen Jagdschützenverein für sein mutiges, energisches Vorgehen die Hubertusmedaille sowie ein Geldgeschenk überwiesen worden.

Riedlingen, 19. Juli. Berricht. Seit Sonntag früh wird der alte Bagmeister Buck vermisst. Alle bisherigen Nachforschungen waren ohne Erfolg.

Aus Stadt und Land

Tagoilder, 20. Juli 1927.

Wir aber furchen, den Pflug in der Hand, morgen aufs neue geschäftig das Land; ewig ja reißt nach des Ewigen Rat Saat sich an Ernte und Ernte an Saat. Julius Sturm.

Neue Schließfachenteilung

Um Geschäftskleuten, Amtern usw. mit regem Postverkehr Gelegenheit zu geben, ihre Postfächer rascher und öfter in Empfang nehmen zu können, ist von heute ab eine erweiterte Schließfachanlage im Postamt aufgestellt. Sie besteht aus 36 kleinen und 36 größeren Fächern (an Stelle der bisherigen 42 Fächer), von denen 18 kleine und 28 größere Fächer bereits vergeben sind.

Zeitungsbezug schon durch das ersparte Zeitungszustellgeld meist bezahlt.

Anmeldungen auf Zuteilung eines Faches nehmen die Posthalterbeamten und das Postamt gerne entgegen.

Die Prinzessin auf der Erbs

Dieses Märchen von Andersen hat E. Memminger für eine Kinderaufführung, und zwar zu allererst für seine Schüler in Ebhausen bearbeitet, die es bei einer Weihnachtsfeier darstellten. Nachdem es später die Werten des Stuttgarter Rundfunks über unser ganzes Ländchen hingetragen haben, soll es nun Donnerstag abend 7/8 Uhr auf dem Schloßberg von Kindern unserer Stadt gespielt werden.

Gebäudeerschulungssteuer und Gewerbeverein

In seiner Landesausschusssitzung hat der württemberg. Gewerbeverein gegen den Mehrheitsbeschluß des Württ. Landtags, der eine Erhöhung der Gebäudeerschulungssteuer am 1. April 1927 um 6% vorseht, Stellung genommen. Dadurch werde die am 1. April 1927 eintretende Senkung der Staatssteuerumlage um 2% für die meisten Angehörigen des Handwerks und des gewerblichen Mittelstandes bedeutungslos.

Schwarzwälder Handwerk im Juni

Der Geschäftsgang hat sich während des Juni in den meisten Handwerkszweigen auf der Höhe des Vormonats gehalten. Ein gewisser Höhepunkt dürfte aber bereits erreicht sein, ja da und dort sind schon Anzeichen einer leichten Verflauung bemerkbar. Gewisse Spannungsmomente, die von dem rückwärtigen Höhersteigen der Herstellungskosten, vom Anziehen der Materialpreise, von den Lohnerhöhungen, sowie von den in letzter Zeit wesentlich veränderten Verhältnissen auf dem Geld- und Creditmarkt ausgehen, flörten, fühlbar die ruhige, gelunde und stabile Entwicklung des Geschäftsverkehrs.

Die Mischehen im Deutschen Reich. Das Statistische Reichsamt veröffentlicht die Zahl der Eheschließungen und Mischehen im Jahr 1925. Darnach heirateten 285 025 evangelische Männer evangelische Frauen; 26 099 evangelische Männer vermählten sich mit katholischen Frauen bzw. Mädchen. Andererseits nahmen sich 121 983 katholische Männer Katholikinnen zu Frauen, während 26 848 katholische Männer evangelische Frauen bzw. Mädchen heirateten.

Altensteig-Stadt, 20. Juli. Todesfall. Trauer ist gestern nachmittag um 3 Uhr in unserem Städtchen eingeleitet. Unser wohlverdienter ehemaliger Stadtvorstand, Herr Stadtschultheiß Weller, hat mit seinem Erdenleben abgeschlossen. Er ist am 8. November 1858 in Egenhausen geboren und wurde am 15. März 1884 in sein Amt, als Stadtvorstand in Altensteig eingeseht. Im Jahre 1924 konnte er auf eine 40-jährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken.

Freudenstadt, 19. Juli. Schwerer Autounfall. Gestern nachmittag kurz vor 6 Uhr wollte ein heftiges Personauto besetzt mit einigen Kurgästen des Kurhauses „Waldlust“ und dem Besitzer desselben, Herrn Ernst Luz, in der scharfen Kurve unterhalb Lohburg einem anderen, von Alpirsbach kommenden Wagen ausweichen. Hierbei muß der Chauffeur anscheinend zu weit nach rechts abgelenkt sein, so daß er den Wagen nicht mehr zum Stehen bringen konnte, welcher die hohe Böschung hinunterstürzte.

Freudenstadt, 19. Juli. Autounfall. Auf der Staatsstraße bei Bittelbronn, wo gegenwärtig Kabelverlegungsarbeiten stattfinden, begegneten sich in rascher Fahrt zwei Kraftwagen. Das eine Auto fuhr in voller Fahrt über die Böschung und drückte einen Baumstamm ab. Eine Frau stürzte heraus und erlitt Verletzungen an der Wirbelsäule und am Oberschenkel. Der mit dem Turnverein Conweiler besetzte Lastkraftwagen des Fr. Engelhardt stürzte infolge Versagens der Bremse bei Neuenbürg um. Es gab nur leichtere Verletzungen.

Eutingen, 20. Juli. Schultzeinwahl. Bei der am 17. Juli stattgefundenen Ortsvorsteherwahl haben von 664 Wahlberechtigten 515 abgestimmt. Gewählt wurde Wilh. Schairer. Ebingen, 20. Juli. Amtsversammlung. In der gestern unter dem Vorsitz von Oberamtmann Hippmann stattgefundenen Amtsversammlung wurden einige sehr wichtige Gegenstände behandelt. Es handelte sich zunächst um die Aufwertung der Spareinlagen bei der Oberamtsparkasse.